Mathematik für Informatiker Kombinatorik, Stochastik und Statistik

 $\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bungsblatt}\ \mathbf{4}$

Tom Paßberg , Iain Dorsch

Aufgabe 2

```
a)
 1
     fn partition(n: u32, m: u32) \rightarrow Vec<Vec<u32>>> {
           \mathbf{i}\,\mathbf{f}\ \mathbf{m} == 1\ \{
 2
 3
                 \textbf{return} \ \text{vec} \, ! \, [\, \text{vec} \, ! \, [\, \text{n} \, ] \, ] \, ;
 4
           (1..=n-m+1). flat_map (| i |
 5
                 partition(n-i, m-1)
 6
 7
                       .into_iter()
 8
                       . filter(|p| p[p.len()-1] >= i)
 9
                       .map(|mut p| { p.push(i); p })
10
                       .collect::<Vec<_>>()
           ).collect()
11
12
    }
         • 2..4: Basisfall für m=1.
```

- **5:** Schleife über $i \in \{1, ..., n m + 1\}$
- 6: Rekursiver Aufruf mit n-i und m-1.
- 8: Filtert alle Partitionen, bei denen das letzte Element kleiner als i ist.
- 9: Fügt i als neues Element hinzu.

b)

Ausgaben für n = 7 und $m \in \{1, 2, 3\}$:

```
//m = 1 [7]
1
2
3
    //m = 2
[6, 1]
5
    [5, 2]
6
    [4, 3]
7
    // m = 3
    [5, 1, 1]
8
    [4, 2, 1]
9
    [3, 3, 1]
10
   [3, 2, 2]
```

Aufgabe 3

a)

```
1
   fn partition(n: u32, m: u32) -> Vec<Vec<u32>> {
2
        if m == 1 {
3
            return vec![vec![n]];
4
5
        (0.. = n-m+1). flat_map (| i |
            partition (n-i, m-1)
6
7
             .into_iter()
             . filter(|p| p[p.len()-1] >= i)
8
9
             .map(|mut p| { p.push(i); p })
10
             .collect::<Vec<_>>()
11
        ).collect()
12
   }
```

• 5: Schleife angepasst, damit auch 0 als Element in der Partition vorkommen kann.

b)

Aufgabe für n = 7 und m = 3:

Aufgabe 4

$\mathbf{a})$

Die Warscheinlichkeit P(n), dass bei n Würfen keine 6 auftritt ist

$$P(n) = \frac{5^n}{6^n}$$

Die Anzahl der möglichen Würfe ohne das Auftreten einer 6 ist 5^n , da es für jeden Wurf 5 Möglichkeiten gibt, eine Zahl zwischen 1 und 5 zu würfeln. Die Anzahl der möglichen Würfe insgesamt ist 6^n .

b)

Die Gewinnwahrscheinlichkeit W(n)=1-P(n) ist die Gegenwarscheinlichkeit der Wahrscheinlichkeit, dass bei n Würfen keine 6 auftritt.

Wir suchen das kleinste n, bei dem W(n) > 0.5 und damit P(n) < 0.5 ist.

$$0.5 < P(n)$$

$$0.5 < \frac{5^n}{6^n}$$

$$0.5 < \left(\frac{5}{6}\right)^n$$

$$\log_{\frac{5}{6}}(0.5) < n$$

$$3.80 < n$$

Ab n=4 ist die Gewinnwahrscheinlichkeit größer als 50%.